



## Freundeskreis Santu Klaus

Wangkung-Kuwu - Flores / Indonesien

### Jahresbericht 2017

Liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner

2017 feierten wir in der Schweiz mit vielen Anlässen und Veranstaltungen das 600-Jahr-Jubiläum des Niklaus von Flüe. „Bruder Klaus gehört der ganzen Welt“ schrieb der Dichter Heinrich Federer, „er ist viel zu gross, um nur Obwaldner zu sein“. P. Ernst Waser hat Bruder Klaus nach Flores getragen und entwickelte für das Jubiläumsjahr die Vision, ihn zum Patron für ganz Flores zu machen. Das „NUSRA-Patorialprogramm 2020“ soll der auch unter der christlichen Bevölkerung Indonesiens um sich greifenden Säkularisierung Einhalt gebieten. Der Vorsitzende der Bischofskonferenz von Flores liess sich dazu gewinnen und so kam es, dass er zusammen mit P. Gusti Naba, dem Nachfolger von Ernst, an die Feierlichkeiten in Sachseln eingeladen wurde. Wir empfangen Erzbischof Vincentius Potokota aus Ende, allgemein liebevoll „Bischof Sensi“ genannt, und P. Gusti am 21. September 2017 in der Schweiz und begleiteten sie 10 Tage lang. Dank der Teilnahme an den Feierlichkeiten und verschiedenen Begegnungen und Kontakten konnten unsere Besucher eine Beziehung zur Schweiz aufbauen und werden die von P. Ernst gegründeten Santu Klaus Schulen und Kirchen auf Flores mit anderen Augen sehen.

Den Nachfolger von Ernst besser kennen zu lernen, war für den Vorstand des Freundeskreises besonders wichtig. Wir verstanden uns sehr gut mit P. Gusti und sprachen intensiv über die Zukunft des Bildungswerkes Santu Klaus. Er will innerhalb der Stiftung Ernesto tätig sein, die ja an früheren Jahresversammlungen und in verschiedenen Rundbriefen von Ernst ein wichtiges Thema war. Im Sommer 2016 besiegelte eine Delegation des Freundeskreises einen Zusammenarbeitsvertrag mit der Stiftung und gab Empfehlungen ab zu dem von Ernst postulierten Übergangsjahr (vgl. Jahresbericht 2016). Leider kam die Zusammenarbeit zwischen den Betriebseinheiten und den Leitungsgremien der Stiftung bis in den Sommer 2017 nicht zum Funktionieren und unsere Empfehlungen wurden nicht umgesetzt. Das hat verschiedene Ursachen und man muss bedenken, dass die endgültige Nachfolgeregelung für P. Ernst ein längerer Prozess ist.

An einer langen Sitzung hat sich der Vorstand des Freundeskreises mit der Situation befasst und anhand des von Adolf Bütiker Sanar anlässlich seines Besuches im Juli verfassten Berichts über die weiteren Schritte geeinigt. Nach einem intensiven Gedankenaustausch mit dem Stiftungsrat im Oktober 2017 darf jetzt von einem Neubeginn gesprochen werden. P. Gusti wurde offiziell zum Vorsitzenden der Stiftungsverwaltung gewählt. Damit bekleidet er den wichtigsten Posten in Bezug auf die Einflussnahme auf das Alltagsgeschäft. Damit die Wahl gültig wird, muss der SVD-

Provinzial in Ruteng P. Gusti der Diözese übergeben und der Bischof betraut ihn mit der Arbeit in der Stiftung Ernesto. Dies ist aber gemäss Martin Chen nur noch Formsache. An einem Treffen des Verwaltungsrates, Aufsichtsrates und der Verwaltung wurden wichtige Grundsätze besprochen, zu denen auch gehört, das Schul- und Bildungswerk Santu Klaus stets im Sinn und Geist Pater Wasers zu führen.

Wiederum darf ich von einem höchst erfreulichen Spendenresultat berichten und eine grosse finanzielle Zuwendung der Leopold Bachmann Stiftung verdanken. Im Namen von P. Ernst und im Namen des Vorstandes danke ich allen Spenderinnen und Spendern für ihre Gaben, die von ihrem Interesse für das Lebenswerk von Ernst zeugen. Ich bin zuversichtlich, dass wir weiterhin mit Ihrem Interesse und Ihrer Unterstützung rechnen dürfen.

Immer öfter zieht sich P. Ernst in den Küstenort Bari zurück, wo es ihm sichtlich wohl ist. Er ist auch von dort aus tätig und besucht seine Institutionen regelmässig. Besonders ans Herz gewachsen sind ihm „seine“ Progsus-Kinder. Wir wünschen ihm Wohlergehen und beim Zurückblicken auf sein grosses Werk Wohlgefallen und die Gewissheit, dass alles in guten Händen ist.

Embrach, 2. November 2017

Karl Kistler, Präsident



P. Gusti Naba und P. Ernst Waser, Juli 2017

Foto Albert Egger